

folgenden Höhenangaben immer nur als Durchschnittswert aufzufassen sind. Es sei besonders vermerkt, daß eine scharfe „obere Grenze der Atmosphäre“ nicht existiert, sondern daß vielmehr innerhalb einer ziemlich mächtigen Zone ein allmählicher Übergang vom ständig mit Gas erfüllten Raum der Atmosphäre in den nur von Einzelmolekülen oder sporadischen Plasmawolken erfüllten interstellaren Raum erfolgt. Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen der Satellitenbeobachtungen reicht diese Übergangszone weiter in den Weltraum hinaus, als man bisher annahm, und ist sehr großen tageszeitlichen Schwankungen unterworfen.

Die wichtigsten Schichten der Atmosphäre und ihre kennzeichnenden Eigenschaften seien im folgenden aufgeführt (s. Abb. 2).

Die *Troposphäre*, die unterste Schicht der Atmosphäre, reicht in mittleren Breiten von der Erdoberfläche bis in 8 bis 12 km Höhe. Sie wird nach oben durch die im allgemeinen ziemlich scharf ausgebildete Tropopause begrenzt. Innerhalb der Troposphäre spielen sich die wichtigsten Wettererscheinungen, insbesondere Wolken- und Niederschlagsbildung, ab. Die Troposphäre ist gekennzeichnet durch eine im Durchschnitt

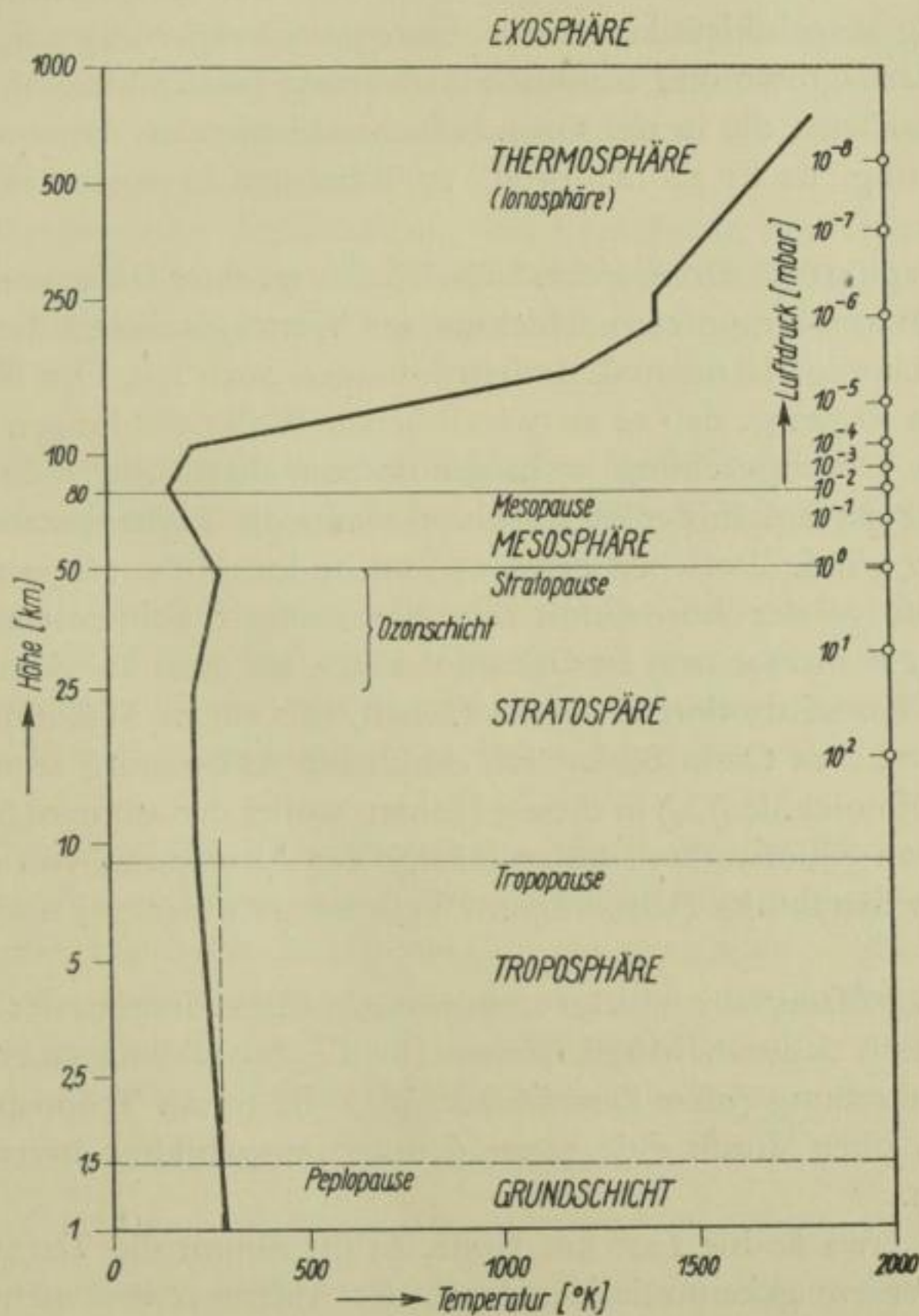


Abb. 2.  
Der Schichtenaufbau  
der Atmosphäre